

Z<sup>[7017]</sup>**A. Hartleben's Verlag.**

Als Band 235 unserer „Chemisch-technischen Bibliothek“ erscheint demnächst:

# Die technische Verwerthung von thierischen Cadavern Cadavertheilen, Schlachtabfällen u. s. w.

Von

**DR. H. HAEFCKE**

Agricurchemiker.

— Mit 27 Abbildungen. —

15 Bogen. Oktav. Geh. 4 *ℳ*. — Geb. (nur fest) 4 *ℳ* 80 *℔*.

Die Verwendung animalischer Rohstoffe in der Industrie ist seit langem gebräuchlich und hat immer mehr Platz gegriffen im Laufe der Jahre, je mehr sich die chemische Grossindustrie entwickelt hat und namentlich lernte, alle nur denkbaren Abfallstoffe zu verarbeiten. Ganz besonders fördernd haben in dieser Beziehung auch die Bestrebungen der Hygiene gewirkt, insofern dieselbe in einer einwandfreien technischen Verarbeitung der tierischen Kadaver und auch der Terteile die zweckmässigste Beseitigung derselben erblickt. Das zu verarbeitende Material ist deshalb ein unermesslich grosses und unerschöpfliches, und seine Ausbeutung wird von Jahr zu Jahr zunehmen, je mehr die Lehren der Hygiene sich Eingang verschaffen werden.

Die Technik hat nun aber im Laufe der letzten Jahre auf diesem Gebiete wesentlich Neues gefunden und erprobt, dessen genaue Kenntnis weiten Kreisen wünschenswert erscheinen dürfte. Der bewährte Verfasser, Spezialist auf diesem Gebiete, hat sich deshalb, soweit es ohne Störung des übersichtlichen Gesamtbildes möglich war, hinsichtlich der älteren Verwertungsverfahren in diesem Werke kurz gefasst, um dagegen den neueren Verfahren eine eingehende Beschreibung und Besprechung zuteil werden zu lassen.

Das soeben neu gedruckte, bis Bd. 235 ergänzte

**Verzeichniss der „Chemisch-technischen Bibliothek“**

mit Materienregister stellen wir Ihnen in mässiger Anzahl gratis zur Verfügung und bitten zu verlangen.

Noch im Februar gelangen zur Ausgabe:

## HANDBUCH DER TELEPHONIE.

Nach dem Manuscript

des

**Dr. VICTOR WIETLISBACH**weiland technischer Director des Schweizerischen Telephonwesens  
in Bern

bearbeitet von

**Dr. ROBERT WEBER**

Professor der Physik an der Akademie in Neuchâtel.

Mit 371 Abbildungen.

24 Bogen. Gr.-Oktav. Gebunden 10 *ℳ*.

Dr. Wietlisbachs Arbeit ist entschieden das Gründlichste und Vollständigste, was jemals über Telephonie geschrieben worden, und die deutsche elektrotechnische Litteratur ist zu beglückwünschen, dass sie sich diesen wertvollen und praktischen Beitrag aus dem Nachlasse des berühmten Verfassers durch die tüchtige Bearbeitung eines berufenen Nachfolgers zu erhalten wusste.

Wollen Sie gütigst verlangen.

## Materialistisch-hypothetische Sätze und Erklärung

des

**Wesens**

und der

## Kraftäusserungen

des

**elektrischen Fluidums.**

Von

**F. Ph. Stögermayr.**

In zwei Bänden mit 88 Abbildungen.

25 Bogen. Oktav. Geh. 2 Bde. à 3 *ℳ*;  
eleg. geb. (nur fest) à 4 *ℳ*.

(Elektro-techn. Bibliothek. Bd. 51 u. 52.)

**A. Hartleben's Verlag in Wien.**